

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 28

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

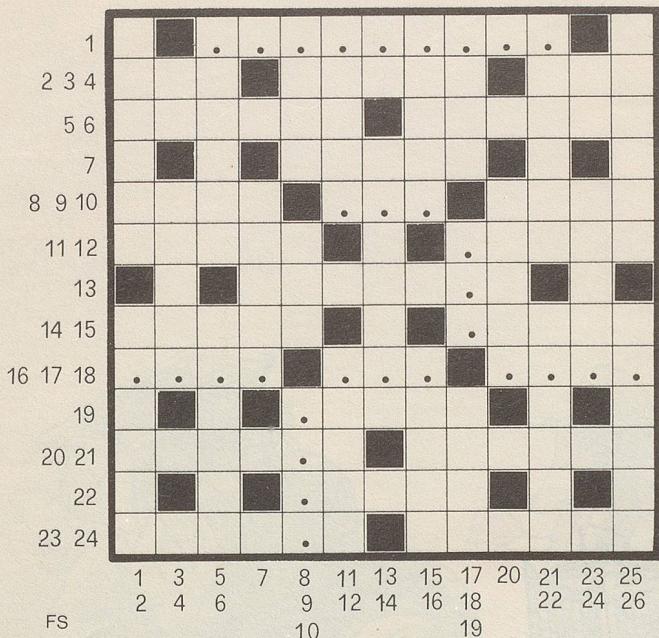
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reden ist Silber ...



Waagrecht: 1 ?C?????E?; 2 ist lang und glatt; 3 Blütenstand mit ungezielten Einzelblüten (Uml. = 2 B.); 4 Fürwort; 5 gilt seit ca. 400 v. Chr. als Inbegriff eines weisen Menschen; 6 ist die hintere Seite; 7 kein Mensch kann von sich behaupten, er sei einer; 8 Grenzgebirge zwischen zwei Kontinenten; 9 ???; 10 gallertartige Massen; 11 eine von Zeus' Geliebten; 12 der sterbende Attinghausen rufft seinen Landsleuten dreimal zu; 13 mit «S» am Schluss ein Waadtländer Dorf; 14 man schickt oft zum Scherz jemanden hinein; 15 Gestalt in der Oper «Der Bajazzo»; 16 ???; 17 ???; 18 ???; 19 Diebe machen's, wo sie können; 20 wenn es nur alle Menschen noch wahrhaft könnten; 21 Spitzname für einen Amerikaner; 22 gehören zur modernen Bekleidung; 23 wird oft bei Reparaturen benötigt; 24 ist weiblich und taugt gut zum Schleppen von Lasten.

Senkrecht: 1 der Lösungsslogan dieses Rätsels steht dort drin; 2 eine Art Rhododendron; 3 sind in jedem Saal enthalten; 4 lateinamerikanischer Gesellschaftstanz; 5 Werbe-Schlagwort; 6 darf sich neben Rembrandt sehen lassen; 7 hoppet in französischen Feldern herum; 8 ist mit 7 senkrecht verwandt, hat aber einen deutschen Namen; 9 Dorf im Tirol; 10 ???; 11 mit «X» am Schluss ein holländischer Maler im 17./18. Jahrhundert; 12 etwa tausend Kilometer langer Nebenfluss des Don; 13 man sagt es und je; 14 unbeliebte Gattung von Mitmenschen (Mundart); 15 man sagt «Wir iren allesamt, nur jeder anders»; 16 eine französische Königin; 17 belgische Stadt im Kempenland; 18 ???; 19 ist schon mehr als feucht; 20 ist rückwärts gelesen wirklich nicht viel; 21 holt man bei einer Lotterie; 22 ein Hut wird oft so genannt; 23 kurzer Herr; 24 ein bekannter Schweizer Karikaturist und Maler; 25 Ort im Kanton Uri; 26 blühen vorzugsweise im Herbst.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

«Wer glaubt, niemals zu irren, der irrt.»
(Wilhelm Raabe)

Waagrecht: 1 abstossend, 2 wer, 3 glaubt, 4 niemals, 5 Auge, 6 Lektuere, 7 Tara, 8 be., 9 Trams, 10 Neufuss, 11 Anet, 12 zu, 13 nein, 14 EF, 15 Ena, 16 eng, 17 NL, 18 Gurt, 19 tr., 20 Asen, 21 Misters, 22 Numea, 23 RT, 24 Yeti, 25 Muehrlad, 26 Perl, 27 Smellié, 28 Empire, 29 Met, 30 Einerzelte.

Senkrecht: 1 Aga, 2 Ozean, 3 sm, 4 Blut, 5 Unsumme, 6 Sagan, 7 Gemuet, 8 Tue- ren, 9 Néel, 10 o.B., 11 Auen, 12 Ahle, 13 StL, 14 Film, 15 LII, 16 eben, 17 irren, 18 Enkel, 19 GStA, 20 (Gra) nit, 21 Deut, 22 der, 23 Deut, 24 Frey, 25 Mz., 26 Mera, 27 Treppe, 28 Warane, 29 steil, 30 Element, 31 iirt, 32 RS, 33 Start, 34 Lee.

Ein Pfarrer zu seinem neuen Vikar: «Sie können in dieser Gemeinde predigen, über was Sie wollen, aber predigen Sie niemals über fünfzehn Minuten!»

Geldmagnet Svizzera

Innert zwölf Monaten haben die italienischen Zöllner an der Grenze zur Schweiz – an den Grenzübergängen der Provinzen Como, Varese und Sondrio – reiche Beute gemacht: neben 36 Kilo kostbarer Drogen fielen den findigen Fahndern noch Flucht-gelder in der Höhe von über 50 Millionen Schweizer Franken (nicht etwa Lire) in die Hände. Auf Heroin und billigeres «Gras» lassen sich kluge Hundenasen ansetzen; wie die Männer und Frauen der stets schneidigen Guardia die Finanza die Beigen von Papiergeld in den verschiedenen Transportmitteln (Auto, Bahn, Schiff, Flugzeug und Schmugglerucksack) eruieren, bleibt ein Geheimnis der Fachleute vom Zoll.

Dass die Schweiz auch für Geld ein beliebtes Asylland ist, verraten weniger die Bilanzen der Ban-ken, als die Rapporte der Grenzorgane unserer sonst gutbefreun-deten Nachbarn vom Boden- bis zum Genfersee, vom Lago Mag-

giore bis ans Rheinknie. Wenn sich der Schmuggel von Geldern in die Tresore der Schweizer Ban-ken trotz der damit verbundenen Risiken lohnt, dann müssen die Einsätze der ausländischen Grossverdiener, die ihrem eigenen Land das Kapital bedenken-los entziehen, erheblich sein – um kein anderes Wort zu gebrauchen. Aber das Understatement gehört in diesen Kreisen doch eher zum guten Ton. Gelder flüchten ist noch immer ein Gentlemen's-Vergehen. Man darf sich einfach dabei nicht erwischen lassen.

Nichts gesagt ist hier über die gesichtslosen Kassierer der Fluchtgelder. «Non olet», sagte der römische Kaiser Titus Flavius Vespasianus und sackte beden-kenlos die Gewinne aus der Ab-trittsteuer – heute WC-Taxe – ein. Aber der Vespasianus liess dann aber dafür die Sklaven auch das Kolosseum errichten. Wir warten indessen in Helvetien noch immer auf ein vergleichbares Bauwerk, das dem Volk zum Begaffen von Gladiatorenspielen offensteht, deren Live-Übertragung dem Fernsehen verwehrt wäre.

Lukretias



«Du musst Mami genau sagen, in welcher Fabrik ihr gespielt habt!»

BRAUNWALD 1300–1900 m

Die autofreie Sonnenterrasse des Glarner Landes
Eine Ferienoase für Sie und Ihre Familie

HOTEL ALPENBLICK

Das gepflegte Familienhotel mit Tradition. Vorzügliche Küche – grosszügige Aufenthaltsräume – TV-Zimmer – gediegene Hotelbar – rustikale Taverne – Kino.

Eintritt ins öffentliche Hallenbad inklusive. Besonders preisgünstige Familienarrangements. Kinderspielplatz.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Ihre Gastgeber
A. und K. Schweizer
8784 Braunwald
Tel. 058/84 15 44

Spezialwochenangebote «Fit im Sommer», von Juni bis Oktober
Bitte verlangen Sie Offerte und Prospekte.

60 Betten. Das Ferienhotel für jede Jahresszeit mit dem überraschenden Preisangebot. Heimelige Aufenthaltsräume, grosse Sonnenterrassen, Garten und Boccia-bahn, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, die gute Küche und der Eintritt ins öffentliche Hallenbad gehören zu unserem Angebot.

Der ideale Ferienort – in einem IDEAL-Hotel
Gerne Ihre Gastgeber sind
R. und M. Schweizer
8784 Braunwald
Tel. 058/84 32 84